

Einführung Erweiterte Schulleitung

Beitrag von „Morse“ vom 14. Januar 2019 03:05

Diesen Irrglauben daran, dass ein Lohn unmittelbar (!) von einem "Anspruch" oder "Leistung" bestimmt wird, kann man den Leuten einfach nicht austreiben.

Sie lieben es zu begründen, warum sie mehr verdienen als andere oder mehr verdienen sollten. Bei denen, die sich dabei selbst zu den Gewinnern zählen wollen, ist der Lohn selbst der Nachweis für den Anspruch oder die Leistung. Bei den anderen hat der Arbeitgeber übersehen, wie anspruchsvoll die Tätigkeit tatsächlich ist, wie viel tatsächlich geleistet wird. Das wird gerne aufgezählt und gefordert "unsere Arbeit ist mehr wert!" - als ob irgendein Arbeitnehmer deshalb seine Lohnkosten überprüfen und feststellen würde "Oh stimmt! Die leisten ja tatsächlich mehr, das ist ja wirklich anspruchsvoller als ich dachte!"

Allein der Gedanke, dass die Höhe eines Lohns nicht von Angebot und Nachfrage bestimmt sind, sondern ausgerechnet von einer Moral - nach dem Motto "gerechter Lohn" - ist einfach absurd.